

# Pieschener Zeitung

Kaditz

Mickten

Pieschen

Trachau

Trachenberge

Übigau

## Urlaub vom Alltag

Romantische Sonnenuntergänge, Picknick auf grüner Wiese, wandeln auf touristischen Pfaden oder aktive Erholung, dafür muss man eigentlich nicht sonstwohin fahren. Das hat man in Dresden sozusagen vor der eigenen Haustür. Dafür muss man sich „nur“ eine Auszeit vom Alltag gönnen und sich wie ein Urlauber in seiner eigenen Stadt bewegen.

Auf Entdeckungsreise können sich auch die Ferienkinder begeben, auf sie warten laut Ferienpass sage und schreibe 1.200 Angebote. Wer da nichts findet...

Auch die vielen Feste unter freiem Himmel – ob Schloßernacht, Stadtfest oder Sommerfest im Botanischen Garten – sorgen für eine tolle Atmosphäre. Egal, ob in Dresden oder an Ihrem Urlaubsort – genießen Sie die Leichtigkeit des Sommers.

Ihre Christine Pohl

Die nächste „Pieschener Zeitung“ erscheint am **22.08.2018**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **13.08.2018**.

## Mit Spaß durch den Sommer

### Kreatives aus Muscheln und Steinen

Zum gemeinsamen Basteln lädt das Begegnungs- und Beratungszentrum Trachenberge der Volkssolidarität Dresden e. V. am 18. Juli, 13.30 Uhr ein.

Sammelobjekte vom Urlaub an der See oder in den Bergen sind zu schade, um im Schrank zu verstauben. Als hübsche Tischdekorationen in Form von Teelichtern oder Kerzenhaltern werden die Mitbringsel zum Blickfang jeder Grillparty, auf Tischen oder im Bad.

### Sommerfest

Zum Sommerfest lädt das Begegnungs- und Beratungszentrum am 25. Juli ab 14 Uhr ein. Motto: Ein Kessel Buntes.

Die Partymusik kommt von DJ Jo & Co, dazu gibt es spaßige Moderationseinlagen. Auf weitere Programmpunkte darf man gespannt sein. Es wird kunterbunt und kulinarisch super. Platzreservierungen sind möglich. (PZ)

Begegnungs- und Beratungszentrum  
Trachenberge der Volkssolidarität  
Dresden e. V., Trachenberger Str. 6,  
Tel: 5010425441.



ELISABETH SCHLÜTER WAR nicht nur Malerin sondern auch eine begabte Illustratorin, die u. a. für den Radebeuler Neumann Verlag arbeitete. Familie Ullbrich hat ihren Nachlass bewahrt. Foto: Möller

## Vom Dachboden in die Ausstellung

Es ist manchmal ganz erstaunlich, welche Überraschungen Nachlässe in sich bergen. Vor sieben Jahren ordnete Sieglinde Ullbrich zusammen mit Ehemann Bernd das Erbe eines verstorbenen Onkels. Dabei stießen die beiden Urkundtäter auf allerhand Meißner Porzellan und sagenhafte 42 Briefmarkenalben. Und dann waren da noch mehrere fest verschürte Mappen, in denen wahre Schätze verborgen lagen. Sie enthielten Arbeiten der Malerin und Illustratorin Elisabeth Schlüter, einer Tante von Frau Ullbrich. Jahrelang waren die Bilder und Illustrationen unbeachtet geblieben und auch bei Ullbrichs wanderten sie erstmal unters Bett. Von Anfang

an aber war den beiden klar, dass dieser Nachlass nicht an irgendeinen Trödler gehen würde. Es war ein Aufruf des DRK-Seniorenzentrums Impuls, der ursächlich dafür war, dass die Bilder schließlich aus der Versenkung auftauchten. Für eine Ausstellung wurden Kunstwerke gesucht, die sich mit dem Thema „Märchen- und Sagen gestalten“ befassen sollte. Das Ehepaar Ullbrich erinnerte sich jener Mappen, die Jahre zuvor in seinen Besitz gelangt waren und wurde beim Malzirkel des Seniorenzentrums vorstellig. Die „Malweiber“, wie sich die Gruppe um Ute Scharrnbeck selbst nennt, waren begeistert und sofort darin einig, dass man mehr zeigen muss

als nur die Feen und Märchengestalten innerhalb des Schlüter'schen Werkes.

So kommt es, dass die 1924 geborene Elisabeth Schlüter 40 Jahre nach ihrem Tod mit der ersten eigenen Ausstellung an die Öffentlichkeit tritt.

Elisabeth Schlüter hatte an der Akademie der Künste studiert und später für den namhaften Neumann Verlag Radebeul gearbeitet. Von ihr stammen u. a. die Illustrationen für den Band „Lernt Pflanzen kennen“. Ihre letzten Lebensjahre verbrachte sie zurückgezogen auf Schloss Pillnitz. (m-r.)

„Aquarelle der Illustratorin Elisabeth Schlüter: Pflanzen-, Natur- und Fantasiebilder“, bis 24. Oktober im Seniorenzentrum Impuls, Bürgerstraße 6.

## The Importance of being Earnest



VERY BRITISH

Foto: PR

Die Komödie „The Importance of being Earnest“ wurde 1895 uraufgeführt. Das Gesellschaftsstück nimmt die britische Aristokratie aufs Korn. Witz und die Scharfzüngigkeit der Dialoge

versprechen Unterhaltung vom Feinsten. Am 30. und 31. August, 20 Uhr, im Theaterhaus Rudi, Fechnerstraße 2a. Es spielt das Eclectic Theatre in Originalsprache (engl.) (PZ)

Technik Ambiente  
**LOEWE.**  
**SONOS**  
sky-Partner  
Technik Ambiente GmbH  
Hauptstr. 29 · 01097 Dresden  
Tel. 0351 - 48100253  
[www.technikambiente.de](http://www.technikambiente.de)  
Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

### Unsere Themen

▪ Friedhofskonzert	S. 2
▪ Ausstellung geplant	S. 3
▪ Feiern Open-Air	S. 4
▪ 45 Jahre Lift	S. 5
▪ Sommerfest	S. 6
▪ Neues Umspannwerk	S. 7
▪ Tour durch Trachau	S. 8
... und mehr!	

### Ihre Zeitung im Internet

[www.dresdner-stadtheilzeitungen.de](http://www.dresdner-stadtheilzeitungen.de)



## Kreative Werkstatt

Mit Ölmalerei befasst sich ein Kurs mit insgesamt acht Veranstaltungen, der vom 17. Juli bis 4. September immer dienstags von 10 bis 13 Uhr in der Kreativen Werkstatt, Bürgerstraße 50, stattfindet. Wer sich im Porträtzeichnen und Aquarellieren versuchen möchte, ist bei Prof. Elke Hopfe an der richtigen Adresse. Ihr Kurs liegt in der Zeit vom 19. Juli bis 6. September. Beginn ist ebenfalls 10 Uhr. (PZ)

## Ferien im Eselnest

Mit einem abwechslungsreichen Sommerferienprogramm lockt das Eselnest. Vom 16. bis 18. Juli sind alle eingeladen, die ihre T-Shirts, Hosen, Kleider oder Beutel individuell gestalten möchten. Das Wort „Drucksache“ bekommt damit eine ganz andere Bedeutung. Spieltage mit Riesenmikado, Melonenboccia, Seilspringen und Kirschkerne-Weitspucken finden vom 24. bis 26. Juli statt. Am 31. Juli gibt es ein Fahrradsicherheitstraining mit dem ADAC. Alle Veranstaltungen beginnen 15 Uhr. (PZ)

## 10. Trachauer Siedlungsfest

Sonnabend, 18. August 2018

ab 15.00 Uhr auf der Festwiese Dopplerstraße

Programm

15.30 Uhr - Band „The Showsters“

17.30 Uhr - Dresdner Kabarett Breschke & Schuch

19.00 Uhr - Schlagershow mit „Corinna“

Großes Programm für Kinder.

Der Eintritt ist frei.

Wir laden alle herzlich ein.

... mehr Informationen im Innenteil

WGIN Wohnungsgenossenschaft  
Trachau-Nord eG



## Die Energie-Berater

Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

### Stromfresser ade. Kosten senken mit dem Stromspar-Check® Profi.

Welches Haushaltsgerät frisst am meisten Strom? Wann ist der Stromverbrauch am größten? Ist ein neues Elektrogerät sinnvoll? All diese Fragen können Sie mit dem Ausleihprodukt Stromspar-Check® Profi beantworten. Der Koffer besteht aus 15 Modulen zur Messung Ihrer Geräte. Diese werden einfach zwischen Steckdose und Gerät geschaltet. Die erfassten Stromverbräuche erscheinen als Grafik in der Anwendungssoftware und zeigen Ihnen, wann welches

Gerät wie viel Strom verbraucht. Nach Rückgabe im DREWAG-Treff werden die gemessenen Einzelwerte ausgelesen und in einem Auswertungsbericht aufbereitet. Unsere Energie-Berater geben Ihnen dabei wertvolle Tipps zum Energiesparen.

Sie können sich den Stromspar-Check® Profi bei unseren Energie-Beratern im DREWAG-Treff, Freiburger/Ecke Ammonstraße, 01067 Dresden für einen Messzeitraum von mindestens 7 Tagen ausleihen.

Für DREWAG-Kunden kostet der Stromspar-Check® Profi 39,00€, Nichtkunden zahlen 79,00€. Die Kautions für die Messtechnik beträgt 50,00€.



**DREWAG**

### Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Christine Frenzel beraten.  
TELEFON 01 74 303 15 80 • E-MAIL frenzelchristine@gmx.de

### Letztes Geleit



**NATURRUHE** Friedewald GmbH  
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:  
Mittlere Bergstraße 85  
01445 Radebeul  
(Termine nach Vereinbarung)

Telefon: 0351-32350529  
Mobil: 0172-8833166

Parkplatz Bestattungswald:  
(gegenüber) Kreyernweg 91  
01445 Radebeul

kontakt@naturruhe-friedewald.de  
www.naturruhe-friedewald.de

### ANTEA BESTATTUNGEN



Wer einen Fluss überquert,  
muss die eine Seite verlassen.  
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: 0351/42 999 42

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163  
Herzberger Str. 8 | Pfothenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54  
Breitscheidstr. 55 | [www.antea-dresden.de](http://www.antea-dresden.de)



Qualitätszertifizierter  
Bestattungsdienstleister

EUROCERT

DN EN ISO 9001

00000000



BESTATTER  
VOM HANDBUCH GEPRÜFT

# Grabstätten auf den Kaditzer Friedhöfen

Gemeindevorstand a. D. Christian Friedrich Findeisen



GRABSTELLE UND PORTRÄT des vormaligen Gemeindevorstands Christian Friedrich Findeisen.

Fotos: K. Brendler/Archiv Siegfried Reinhardt

Auf der umgangssprachlich auch „Franzosenfriedhof“ genannten Begräbnisstätte an der Serkowitzer Straße in Kaditz befinden sich neben anderen auch die Grabstätten von Persönlichkeiten, welche in der Geschichte des Dresdner Nordwestens einen besonderen Platz einnehmen. Dazu zählt auch Christian Friedrich Findeisen.

„Er wurde als drittes von sieben Kindern am 21. Februar 1856 in Kaditz als Sohn des Gutsbesizers und zeitweiligen Gemeindevorstandes Johann Christian Findeisen [...] geboren.“

Nach achtjährigem Schulbesuch und einer landwirtschaftlichen Ausbildung übernahm er 1875 das väterliche Gut und wurde im November 1886 nicht nur in

den Kaditzer Gemeinderat gewählt, sondern „... konnte sich bei der Wahl um das Amt des Gemeindevorstandes gegen zwei andere Mitbewerber durchsetzen“. Christian Friedrich Findeisen bekleidete dieses Amt bis zur Eingemeindung des Vorortes Kaditz nach Dresden zum 1. Januar 1903.

„Im höheren Lebensalter erfuhr der ehemalige Gemeindevorstand verdientermaßen vielfältige Ehrungen. [...] Seine Verdienste wurden u. a. mit der Verleihung des Albrechtskreuzes in gebührender Weise gewürdigt.“ Besondere Anerkennung erwarb er sich als Vorsitzender des 1903 gegründeten „Bezirksvereins der Dresdner Nordwestvorstädte Kaditz, Mickten, Trachau

und Übigau“, der die Interessen der ehemaligen Vororte gegenüber der Stadt Dresden vertrat. „Christian Friedrich Findeisen starb am 15. Mai 1930 an Herzschlag in seinem Hause am Riegelplatz Nr. 4. [...] Die Begräbnisfeier fand am 19. Mai 1930 in der Emmauskirche Kaditz statt, der unmittelbar anschließend die Einsegnung am Grabe folgte.“ (K. Brendler)

Anmerkung: Obwohl der Friedhof an der Serkowitzer Straße seit dem 1. Januar 2017 beschränkt geschlossen ist, steht er aber für Besucherinnen und Besucher offen

## 6. Albertstädter Friedhofskonzert

**Albertstadt.** „AURAGO verzauert“ steht als Titel über dem inzwischen 6. Albertstädter Friedhofskonzert, das am 14. Juli, 19 Uhr, in der Feierhalle des Nordfriedhofes, Kannenhenkelweg 1, stattfindet. In exklusiver Umgebung werden Dark Folk und Chanson Noire zu hören sein.

AURAGO, das ist die unverkennbare, ausdrucksvolle Stimme der Sängerin Anna Reiland, begleitet von Maria Hofmüller am Klavier und Silas Hofmüller an der Gitarre. Die Musik des Trios ist geprägt durch

Dramatik und Melancholie, bei der jedoch keine Traurigkeit aufkommt. Vielmehr wohnt ihr eine bezaubernde Tiefe und Einfühlbarkeit inne. Das Repertoire der Gruppe beinhaltet außer Eigenkompositionen auch neuvertonte Texte und Dichtungen alter Poeten wie zum Beispiel Edgar Allan Poe und Joseph von Eichendorff. Mit den Albertstädter Konzerten soll die seit den 1970er Jahren leer stehende Friedhofskapelle schrittweise wiederbelebt und einer kulturellen Nutzung zugeführt werden. (DN)

### Impressum

#### DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:  
SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH  
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

#### Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:  
SV SAXONIA VERLAG für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH  
Lingnerallee 3, 01069 Dresden  
Tel. 0351 4852621  
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortlicher Redakteur:  
Steffen Möller  
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661  
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:  
Christine Frenzel, Tel. 0174 3031580  
frenzelchristine@gmx.de

■ Druck:  
LR Medienverlag und Druckerei GmbH  
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus  
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



### Wir helfen weiter

## Bestattungsinstitut Teuchert GmbH

Fachgeprüfte Bestatter im Dresdner Familienunternehmen, Inh.: B. Teuchert  
Tag und Nacht sowie Sonn- und Feiertag dienstbereit

mit eigener Trauerhalle **Boxdorfer Straße 21**  
01129 Dresden • Telefon 8 49 45 23

**Michelangelostraße 1 • 01217 Dresden**  
Telefon 4 72 40 65

**Fax für alle Geschäfte 8 58 42 27**

**Bautzner Straße 67**  
01099 Dresden  
Telefon 8 01 19 81

**Kötzschenbrodaer Straße 1a**  
01468 Moritzburg  
Telefon/Fax (03 52 07) 8 10 24

**Geschäftsstelle Cotta**  
Bramschstr. 11, 01159 Dresden  
Telefon 4 24 36 43



Mitglied  
der Landesinnung  
der Bestatter Sachsens



VERTRETERINNEN UND VERTRETER der rot-rot-grünen Stadtratsmehrheit hatten bereits im vergangenen Jahr beim Pieschener Stadtteilstadtfest über die Vision einer autofreien Stadt und über eine mögliche Elbquerung diskutiert. Martin Schulte-Wissermann (r.) griff diese Ideen nun aus aktuellem Anlass auf. Foto: Archiv

## Piraten-Stadtrat für Fährverbindung

Vor wenigen Tagen hat Sportbürgermeister Lames seine Ideen zur zukünftigen Nutzung des Ostrageheges als neues Dresdner Zentrum für Sport vorgestellt. Dr. Martin Schulte-Wissermann, der für die Piraten im Dresdner Stadtrat sitzt, begrüßt diese Pläne grundsätzlich. Aus seiner Sicht ungeklärt aber bleibt die Frage, auf welchem Weg die Menschen zum Ostragehege kommen. Gerade aus den dicht besiedelten Gebieten in und um Pieschen sei das ziemlich kompliziert. Dabei würden in Übigau, Pieschen und Mickten sowie in der Leipziger Vorstadt rund 40.000 Einwohner leben, die das Ostragehege eigentlich

bequem zu Fuß erreichen könnten, wäre da nicht die Elbe. Zur Lösung des Problems dringt Schulte-Wissermann darauf, die längst vom Stadtrat beschlossene Fährverbindung schleunigst einzurichten. Mittelfristig solle die Fähre dann durch eine Fuß- und Radbrücke ersetzt werden. Damit wären sowohl die Messe im Ostragehege als auch der dort angedachte Sportpark dauerhaft angebunden. Außerdem würde eine direkte Verbindung in den Dresdner Süden entstehen. Abschließend äußerte Schulte-Wissermann: „Bei der Planung von Stadtverkehr ist es wichtig, dass zwischen Stadtteilen Verbindungen entstehen, die mit

dem Rad oder zu Fuß schneller und bequemer zu bewerkstelligen sind als mit dem Auto. Ein Standort nahe dem Ballhaus Watzke wäre hier ideal. In fünf Minuten ist man von dort beim Eishockey und in zehn Minuten in der Friedrichstadt. Durch dieses unschlagbare Angebot würde sich auch der Kfz-Verkehr auf der Leipziger Straße reduzieren – eine Radbrücke würde also auch die Autofahrer glücklich machen.“ Die Kosten einer Fuß-/Radbrücke beliefen sich auf zwölf bis fünfzehn Millionen Euro. Rund 70 Prozent könnten durch Land und Bund gefördert werden. (PZ)

## Ausstellung zum Sachsenbad geplant

Pieschen. „Erzähl uns Dein Sachsenbaderlebnis“ – unter diesem Motto plant die Sachsenbadinitiative eine Ausstellung zum 90. Geburtstag des traditionsreichen Hauses. Gefühltermaßen hat hier halb Dresden schwimmen gelernt und dabei einiges erlebt, zum Beispiel Verabredungen im Wannenbad, Wohlfühlzeiten in der Sauna oder kollektives Kegeln. Die Erinnerung an Vergangenes begleitet viele, die damals dabei waren, bis heute. Wo immer Veranstaltungen zum Sachsenbad stattfinden, hört man Geschichten über das dort Erlebte. Diese Erinnerungen möchte die Sachsenbadinitiative sammeln und sucht deshalb Zeitzeugen, die von ihren ganz individuellen Erlebnissen berichten können. Anlässlich des



SEIT VIELEN JAHREN bietet sie einen mehr als traurigen Anblick: Die Ruine des Sachsenbades. Foto: Archiv

Jubiläums sollen diese Erinnerungen gesammelt und in einer Ausstellung präsentiert werden, um diesen ehemals so lebendigen wie beliebten Ort wieder als das

sichtbar zu machen, was er einst war: Ein Treffpunkt für Jung und Alt. (PZ)

Weitere Informationen unter [www.sachsenbad.propieschen.de](http://www.sachsenbad.propieschen.de)

## Börse für die Kreativwirtschaft

Seit mehreren Jahren unterstützt das Amt für Wirtschaftsförderung die Akteure der Dresdener Kultur- und Kreativwirtschaft dabei, genügend Räume zu finden. Die dafür ins Leben gerufene Kreativraumförderung hilft bei der Ertüchtigung und Modernisierung von Arbeitsräumen, aber auch bei Investitionen in die Raumausstattung und Energieparmaßnahmen. In diesem Jahr stehen für 25 Projekte 100.000 Euro an Fördergeldern zur Verfügung. Um Kultur- und Kreativschaffenden auch die Suche und den Zugang zu geeigneten Räumlichkeiten zu erleichtern, wurde

zusätzlich eine Kreativraumbörse ins Leben gerufen. Sie soll dazu beitragen, leerstehende Gebäude in Zwischennutzungsmodelle zu überführen.

Die Kreativraumbörse arbeitet im Auftrag des Amtes für Wirtschaftsförderung und bildet die Schnittstelle zwischen Kreativbranche und Immobilienwirtschaft. Mit der Kreativraumagentur steht im Hinterhof der Louisenstraße 9 in der Dresdner Neustadt seit Ende Juni ein weiterer Anlaufpunkt zur Verfügung. (StZ)

Weitere Informationen zur Kreativraumförderung unter [www.dresden.de/kreativ](http://www.dresden.de/kreativ)

## ColoRadio ist 25 geworden

Das Dresdner Freie Radio coloRadio feierte am 8. Juli im Pieschner Zentralwerk sein 25-jähriges Bestehen. Auf dem Programm standen neben Konzerten und DJ-Livesets auch Gesprächsrunden.

Zu erleben waren On-Air-Radiogespräche mit Pionieren der ersten Stunde. Der coloRadio Club präsentierte sich bei Plausch, Bier, Sonne und Musik im Innenhof, Studios konnten besichtigt werden. Dazu gab es Geburtstagsaufkleber und jede Menge Überraschungen. Bereits im vergangenen Jahr bezog das Freie Radio im Zentralwerk neue Räumlichkeiten. Seitdem hat sich einiges getan. Mit „lokal.media.social“ zum Beispiel ist ein Stadtteilradioprojekt für Pieschen entwickelt worden. Freuen konnten sich die Radiomacher über eine neue Sprecherkabine und einen Seminarraum für die medienpädagogische Bildungsarbeit,

der auch gemeinnützigen Initiativen, Gruppen und Vereinen zur Verfügung steht. Außerdem wurde eine Reihe neuer Sendungen aus der Taufe gehoben und produziert.

Das Freie Radio coloRadio ist ein nichtkommerzielles, zugangsoffenes und barrierefreies Medienprojekt der Radioinitiative Dresden e. V. und sendet wochentags von 18 bis 23 Uhr und am Wochenende von 12 bis 24 Uhr im Raum Dresden auf den Frequenzen 99,3 MHz und 98,4 MHz. Das werbefreie und mehrsprachige Programm wird von etwa sechzig ehrenamtlichen Radiomacherinnen und Radiomachern gestaltet. Wichtiger Bestandteil der Radioinitiative ist das Junge Radio, ein medienpädagogisches Projekt für Kinder und Jugendliche aus Dresden. Neues Zuhause des Freien Radios aus Dresden ist seit einem Jahr das Zentralwerk eG in der Riesaer Straße 32. (StZ)

**10% Rabatt**  
**FÜR TERMINE BEI UNSERER STEPHANIE (AZUBI 3. LEHRJAHR)**

Gültig bis 31.8.18, nur mit Vorlage dieses Gutscheines.  
 Auch online zum selbst Ausdrucken auf [wellkamm.salon](http://wellkamm.salon)

**IHR FRISEUR- UND KOSMETIKALON IN DRESDEN-PIESCHEN**  
 REHEFELDER STRASSE 58 // 01127 DRESDEN

TERMINE SIND ONLINE BUCHBAR  
[WWW.WELLKAMM.SALON](http://WWW.WELLKAMM.SALON) // [SCHREIBUNS@WELLKAMM.SALON](mailto:SCHREIBUNS@WELLKAMM.SALON)

**Wäsche Boutique**

info@wb-jasmin.de · [www.wb-jasmin.de](http://www.wb-jasmin.de)

**% Sommeraktion - im August !!!**  
 Verkauf von Sommerware zu absoluten Sonderpreisen %

**Fachgeschäft für Bettwaren- und Bettfedernreinigung**  
 Reisewitzer Straße 31  
 01159 Dresden

Tel.: 0351/421 39 69  
 Mo-Fr 10-18 u. Sa 9-12 Uhr

# Sommer - Sonne - Freizeit

## Erzählfest sucht Erzähler

**Prohlis.** Für das Erzählfest, das im Rahmen des inzwischen bekannten Projekts „Der fliegende Teppich“ am 9. September in Prohlis stattfindet, sind interessierte Bürger eingeladen, sich aktiv daran zu beteiligen. Sie können als Vorleser oder Erzähler auftreten oder gern auch Märchen und Geschichten

beisteuern. Im Vorfeld können Vorleser und Erzähler unter fachlicher Anleitung im KIEZ, Prohliser Allee 10, üben. Die Treffs finden am 16. und 30. August, jeweils 18.30 Uhr, statt. Interessenten können sich ab sofort beim Quartiersmanagement Prohlis oder im Societaetstheater unter 8119040 melden. (ct)

## Buchsommer 2018

11- bis 16-Jährige, die gern lesen, können sich an der Buchsommer-Aktion unter dem Motto „Beim Lesen tauch ich ab“ beteiligen. Pro Bibliothek wurden dafür mehr als 100 neue Bücher gekauft. Spannende Abenteuergeschichten, lustige Comic-Romane und aufregende Fantasy-Geschichten warten auf ihre Leser. Zur erfolgreichen Teilnahme am Buchsommer gehört, bis zum 10. August drei neue Bücher zu lesen, die im

Anschluss kurz besprochen werden. Dafür gibt es einen positiven Eintrag ins Leseloggbuch. Zur Abschlussparty werden alle Teilnehmer am 1. September in die Zentralbibliothek, Schloßstraße 2, eingeladen. Hier erhalten die Leser ihr Zertifikat als Nachweis für ihr Ferienengagement. Der Buchsommer Sachsen steht unter der Schirmherrschaft des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus. (StZ)



**HEISSER SOMMER IN SICHT?** Dann nichts wie rein ins kühle Nass. Einmal darf es auch die Elbe sein, zum traditionellen Elbeschwimmen. Start ist am 5. August, 10 Uhr, unterhalb des Blauen Wunders. Andere Freibäder locken bei schönem Wetter täglich, so das Freibad und das Strandbad Wostra, das Georg-Arnhold-Bad im Stadtzentrum oder das Naturbad Mockritz. Dort lädt jetzt auch das sanierte Kinderplanschbecken „Mocki“ wieder zu Wasserspielen ein. Foto: Pohl

## Nachpächter gesucht

für gut eingeführte Gaststätte im Dresdner Norden mit großem Raum für Feierlichkeiten bis 40 Personen und Biergarten.

Tel.: 0176 84567957

ANZEIGE

## Schlemmen für Genießer

Die neue Auflage des Gastro- und Freizeitführers Schlemmerreise mit Gutscheinebuch.de Dresden & Umgebung ist da! Das blaue Gutscheinebuch von Kuffer Marketing erscheint mit ausgesuchten Angeboten. Genießer dürfen sich auf 179 Gutscheine aus den Bereichen Gastronomie, Freizeit, Wellness, Kultur und Shopping freuen. Ein schönes Abendessen zu zweit, ein Relax-Tag in der Therme oder eine Entdeckertour im Freizeitpark warten auf die Gäste. Für

die aktuelle Auflage konnten neue Restaurants und Freizeitanbieter gewonnen werden. Zu den Highlights gehören Petit Frank aus Pieschen, das Restaurant Rossini aus der Altstadt, Merlins Wunderland oder Semperoper Erleben. Die übersichtliche Kategorisierung hilft, schnell das Passende auszuwählen.

Die Kundenkarte in jedem Buch gewährt Zugriff auf 8.000 weitere kostenlose Online-Coupons.

[www.gutscheinebuch.de](http://www.gutscheinebuch.de)

Damit Ihre Bälle sicher im Tor landen!

[www.saxonia-werbeagentur.de](http://www.saxonia-werbeagentur.de)



## Feiern Open-Air

400 Künstler gestalten 10. Dresdner Schössernacht

Am 21. Juli verwandeln sich die Parkanlagen von Schloss Albrechtsberg, Schloss Eckberg, Lingnerschloss und der Saloppe zum zehnten Mal für eine Nacht in eine Open-Air-Kulturlandschaft. Rund 400 Künstler machen die 10. Dresdner Schössernacht zu einem besonderen Erlebnis. Die Mehrzahl kommt aus Dresden und Umgebung. Sie bringen die Nacht zum Klingen – mit Rock und Pop, mit Tangoklängen und Salsa, mit Evergreens und Neuentdeckungen. Die Besucher können sich auf 80 Konzerte auf 16 Bühnen und Spielstätten freuen.

Die JugendKunstschule Dresden gestaltet wieder einen Erlebnispfad, schenkt einen künstlerischen Jubiläumsblumenstrauß und lädt zusammen mit dem Ostsächsischen Chorverband sechs Chöre ein, die mit dem Publikum auf das Feuerwerk einstimmen. Beim Flanieren treffen



**KÜNSTLER UND VERANSTALTER** freuen sich auf die 10. Schössernacht am 21. Juli. Foto: Mutschke

die Besucher beispielsweise auf drei Poetry Slammer, die mit dem Bollerwagen unterwegs sind, oder auf bunt kostümierte Darsteller und Fabelwesen. Gegen 22.45 Uhr steigt das Feuerwerk. Bis in den frühen Morgen kann getanzt werden.

[www.dresdner-schössernacht.de](http://www.dresdner-schössernacht.de)

**Freikarten zu gewinnen**  
Mit etwas Glück können Sie eine Freikarte gewinnen. Schreiben Sie bis zum 16. Juli an SV SAXONIA Verlag GmbH, Lingnerallee 3, 01069 Dresden, oder eine E-Mail an [office@saxonia-verlag.de](mailto:office@saxonia-verlag.de). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. (StZ)

## Ferienstpaß mit Ferienpass

Der diesjährige Ferienpass für Dresdner Kinder von 6 bis 14 Jahre steht in diesem Jahr unter dem Motto „Forschen beginnt mit fragen“. Die städtische Broschüre hilft bei der abwechslungsreichen Gestaltung der Sommerferien. Auf über hundert Seiten bietet sie bis zum

12. August rund 1.200 Veranstaltungen. Außerdem können 18 Gutscheine genutzt werden. Für einige Ausflüge und Kurse ist eine Anmeldung erforderlich. Das Ferienprogramm bietet Abenteuer, Abwechslung und Spannung. Im neuen KinderMuseum des Deutschen

Hygiene-Museums kann man rund um die „Welt der Sinne“ experimentieren, in der Gläsernen VW-Manufaktur mehr über das Auto von morgen erfahren oder mit dem Jugend-Öko-Haus Spinnen als faszinierende Lebewesen entdecken. (StZ)

[www.dresden.de/ferienpass](http://www.dresden.de/ferienpass)

# Sommer- Sonne - Freizeit

## Wanderpokal Flora für „Flora I“

Zum zweiten Mal gewinnt Striesener Verein den Kleingartenwettbewerb



**DIE SIEGER UND PLATZIERTEN** im Wettbewerb um die schönste Dresdner Kleingartensparte. Sven-Karsten Kaiser nahm für Flora I den Pokal entgegen, neben ihm Dr. Klaus-Dieter Hansel (3.v.r.), der im Vorjahr mit seiner Sparte den Pokal gewann. Zu den Gratulanten gehörte wie immer Oberbürgermeister Dirk Hilbert. Fotos: Pohl

### VON CHRISTINE POHL

„Der Pokal Flora geht in diesem Jahr... an ‚Flora I!‘ Die Kleingartenanlage aus Striesen hatte damit zum zweiten Mal im städtischen Kleingarten-Wettbewerb die Nase vorn. Oberbürgermeister Dirk Hilbert und Frank Hoffmann, Vorsitzender des Stadtverbandes Dresdner Gartenfreunde, gratulierten dem Sieger und allen Platzierten herzlich.

Die Auszeichnung war der Höhepunkt der Kleingartentags am 16. Juni in Prohlis. Gastgeber war die Kleingartenanlage „am Geberbach“ an der Fritz-Meinhard-Straße, die an diesem Tag auch ihren 40. Geburtstag feierte. Sie hatte im Vorjahr den Wanderpokal errungen, und spätestens nach dem Gartenrundgang wussten auch Außenstehende, warum sie ihn sich verdient hatte. Voller Stolz präsentierte Dr. Klaus-Dieter Hansel die gepflegten Gärten: Üppig blühende Oasen, in denen Obstbäume und Tomaten Spalier stehen, in denen Johannisbeeren und Himbeeren reifen, Bienen und Schmetterlinge Nahrung finden. Die 102 Gärten sind alle vergeben, und wenn einer frei wird, finden sich im Nu mehrere Interessenten. Jüngster Kleingärtner ist 25, ältester 84. In den zurückliegenden Monaten wurde das Wegesystem erneuert, das Wassernetz erweitert, der Imkerlehrpfad ausgebaut, zählte Dr. Hansel die Veränderungen auf. Regelmäßig sind die Mädchen und Jungen vom Kindergarten „Fritzi“ zu Gast. Ihn freut, dass das naturnahe



ÜPPIGE ROSENPRACHT.

Gärtnern zunimmt und das Vereinsleben intensiver wird. Zwischen Rosen, Rittersporn und Lavendel fachsimpelten die Gäste zum Gartentag, begutachteten Gemeinschaftsgarten und Hochbeet und ließen das Wettbewerbsjahr Revue passieren. Das Motto lautete „Kleingärtner auf dem Weg zur Kulturhauptstadt Europas – zwischen Tradition und Moderne“. Damit sollte darauf aufmerksam gemacht werden, dass zur Kultur auch zählt, wie das Zusammenleben gestaltet wird und welches Potential dabei das



**IN DER ANLAGE** „am Geberbach“ gibt es auch einen Imkergarten. Imker Martin Kluge führt Besuchern gern seine Schabeute vor.

Kleingartenwesen hat. 18 Vereine hatten sich beteiligt, elf von ihnen schafften es in die Endrunde. Sven-Karsten Kaiser nahm für „Flora I“ den Pokal und 1.000 Euro Prämie entgegen. Den zweiten Platz gewann der Kleingartenverein „Rudolphia 1902“ aus dem Gebiet des Kleingartenparks Hansastraße, Dritter wurde der Cottauer Kleingartenverein „Neuland“, der zusätzlich einen der vier Sonderpreise erhielt.

Die Gärtnerinnen und Gärtner von „Flora I“ hatten das Wettbewerbsmotto am besten umgesetzt. „Wir haben viele künstlerisch ambitionierte Gartenfreunde, darunter Maler, Musiker, Fotografen. Wir haben sie gebeten, uns Kostproben ihrer Arbeiten zu schicken. Daraus entstand eine Galerie am Gemeinschaftsgarten“, berichtet Kaiser von einer Aktion. Die Jury honorierte die vielen Projekte des Vereins, die den Gemeinschaftssinn belegen: ob Senioren- oder Schulgarten, ob Spielplatz oder Gemeinschaftsgarten Vegibunt. Hier treffen sich auch Gartenfreunde mit Nachbarn aus dem Wohngebiet zum vergangen Kochen. „Getreu dem Motto: Essen und reden ist der Anfang von jedem“, schmunzelt Kaiser. Ein neues Vorhaben ist das Anlegen eines Feuchtbiotops in einem Gemeinschaftsgarten. Nächstes Jahr wird die Pokalübergabe in der „Flora I“ an der Bergmannstraße gefeiert. Dann steht auch fest, wie erfolgreich sich der Verein im Bundeskleingartenwettbewerb behauptet hat.

## Sommerprogramm im Zoo

Ferienzeit ist auch Zeit für einen Zoo-Besuch. Bis zum 12. August erfahren die Kinder beim Tierpflegertreffpunkt an jedem Tag der Woche 11 Uhr mehr über ein bestimmtes Tier: am Montag über die Zebramangusten, am Dienstag über die Elefanten. Dienstags, donnerstags, sonnabends und sonntags ist der Zookasper zu Gast. Anlässlich des Welt-Elefanten-Tages finden am 12. August spannende Tierpflegertreffpunkte am neueröffneten Afrikahaus statt. Zudem informieren die Zooscouts am Aktions- und Bastelstand über die Merkmale,

Vorlieben und den Bedrohungsstatus der Dickhäuter. (StZ)

[www.zoo-dresden.de](http://www.zoo-dresden.de)



**DIE ZEBRAMANGUSTEN LASSEN** sich gut beobachten. Foto: Pohl

ANZEIGE

## 45 JAHRE LIFT – DIE JUBILÄUMSTOUR

Nur wenige Formationen der deutschen Musikgeschichte können auf eine solch treue Fangemeinde bauen, wie die 1973 in Dresden gegründete Band LIFT. Die Musiker von LIFT verstehen es, melodischen Rock und lyrische Texte auf eine Art und Weise zu verbinden, die in deutschen Landen nur bei wenigen Bands anzutreffen ist. Bei ihren Studioproduktionen und vor allem auch bei Live-Präsentationen

spürt man die Kraft einer Musik, die mit den Jahren gereift ist und nichts von ihrer Dynamik eingebüßt hat.

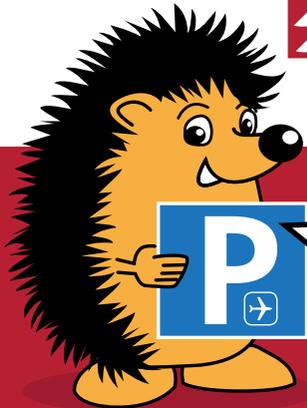
In den ersten sieben Jahren ihres Bestehens wurden die Alben „LIFT“ und „Meeresfahrt“ produziert. Songs wie „Wasser und Wein“, „Abendstunde“, „Nach Süden“, „Meeresfahrt“ und „Tagereise“ sind noch heute fester Bestandteil bei Auftritten von LIFT.



## 45 Jahre LIFT – Das Jubiläumskonzert

Kultur Schloss Großhain, Tel. (03522) 505555  
[www.kulturzentrum-grosshain.de](http://www.kulturzentrum-grosshain.de) / [www.reservix.de](http://www.reservix.de)





**Jetzt  
noch einfacher  
online  
buchen**

[www.dresden-airport.de/parken](http://www.dresden-airport.de/parken)



7 Tage ab 15 €

[www.dresden-airport.de](http://www.dresden-airport.de)

## Theaterprojekt

Wer in Pieschen lebt und etwas Neues ausprobieren möchte, ist beim Forum Pieschen – Theater der Nachbarschaft an der richtigen Adresse. Dabei handelt es sich um ein Projekt des Theaterpädagogischen Zentrums Sachsen e. V., bei dem verschiedene Menschen aus dem Stadtteil zusammenkommen, um gemeinsam Theater zu spielen. Spielerfahrung und Theaterkenntnisse sind nicht erforderlich. Treff ist immer mittwochs von 18 bis 20 Uhr im Stadtteilzentrum Emmers, Bürgerstraße 68. (PZ)

Weitere Informationen unter  
Tel.: 32010281

## Ferienprogramm

### ■ Pantomimenbühne

„Erwischt – Ohne Worte“ ist eine interaktive Körpersprache-Show. Erleben Sie mit Ralf Herzog live, was der Körper erzählt, wenn der Mund schweigt. Am 13. Juli, 20 Uhr.

### ■ Theater mit Puppen

„Der kleine Biber und die Perle“ ist ein poetisches Stück zum Nachdenken und Träumen für die ganze Familie, das u. a. am 18. Juli auf die Bühne kommt. Biba, der kleine Biber hat eigentlich alles, was man zum Glücklichen braucht. Bis er diese Muschel findet. (PZ)

AugustTheater, Bürgerstraße 63,  
www.august-theater.de

## Gemeinschaftsgarten „weltchen“ lädt zum Sommerfest ein

Gemeinsam mit dem Gartenetzwerk lädt die Laurentiuskirchgemeinde am 24. August, um 16.00 Uhr, herzlich zum Sommerfest ins „weltchen“ ein! Die Gäste erwartet neben Kaffee und Kuchen ein Flohmarkt mit der Möglichkeit zu Tausch und

Verkauf, mit Eingewektem und Marmeladen, Musik und Tanz sowie Mitmachmöglichkeiten bei Ernte und Verarbeitung. Neben Spielen für Kinder wird es auch Mitmachaktionen für Erwachsene geben. Interessenten sind herzlich eingeladen. (PZ)



ZUSAMMEN EINE GUTE ZEIT HABEN.

Foto: Möller



LERNEN UND SPASS dabei haben: Die thematischen Stadtrundfahrten mit der Kinderstraßenbahn sorgen für so manchen Aha-Effekt. Foto: Archiv

## Kinderstraßenbahn „Lottchen“ on tour

Ein neues Faltblatt informiert über die Angebote der Kinderstraßenbahn „Lottchen“. Seit 1991 erkundeten über 150.000 Kinder und Jugendliche mit der Kinderstraßenbahn Dresdens Stadtteile.

Für Dresdner Schulen, Träger von Ganztagesangeboten, Vereine und andere Gruppen kostet die Tour 2,50 Euro pro Kind, jedoch einen Mindestbeitrag von 50 Euro. Private und auswärtige Besteller bezahlen 214 Euro pro Fahrt.

Das Faltblatt liegt in den Bürgerbüros und Ortsämtern aus. Weitere Informationen und das

Faltblatt zum Download stehen unter [www.dresden.de/lottchen](http://www.dresden.de/lottchen) zur Verfügung.

Neben einer Stadtrundfahrt stehen Ausflüge nach Klotzsche, zum Blauen Wunder, in die Friedrichstadt und in die Gartenstadt Hellerau auf dem Programm. Meist verbunden mit einem Rundgang besuchen die Teilnehmenden wichtige Sehenswürdigkeiten und erfahren Wissenswertes zum Stadtteil und seinen Bewohnerinnen und Bewohnern. In speziellen Touren zu Friedrich Schiller, Ludwig Renn und Otto Dix wird deren Leben in Dresden

näher beleuchtet. Da der Name Lottchen an Erich Kästner und sein bekanntes Kinderbuch „Das doppelte Lottchen“ erinnern soll, ist auch ein Erich-Kästner-Rundgang im Angebot. Der führt durch die Neustadt, an die Orte, wo er seine Kindheit verbrachte. Rundfahrten zu bekannten Gotteshäusern und zum Dresdner Verkehrswesen ergänzen das Programm.

Die Tourenplanung und Bestellung ist dienstags 14 bis 16 Uhr und donnerstags 8 bis 10 Uhr telefonisch unter 4884658 möglich. (StZ)

## 10. Trachauer Siedlungsfest der WGtN – Samstag, 18. August 2018

ANZEIGE

Alle Interessierten sollten sich bereits schon jetzt das Datum für das diesjährige **Siedlungsfest der Wohnungsgenossenschaft Trachau-Nord eG** vormerken: **Sonnabend, der 18. August 2018 ab 15.00 Uhr auf der Festwiese an der Dopplerstraße in 01129 Dresden.** Jung & Alt sowie Singles & Familien sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Den Auftakt des **Bühnenprogramms** macht die junge Dresdner Band „The Showsters“ aus Dresden mit

bekannteren Songs aus Pop, Jazz und Rock. 17.30 Uhr treten Yvonne Dominik und Carsten Linke vom Dresdner Kabarett Breschke & Schuch mit ihrem Programm „Couching für Fortgeschrittene“ auf. Ab 19.00 Uhr sorgt dann „Corinna“ mit ihrer 90-minütigen Schlagershow für Stimmung und lädt mit bekannten Liedern von Helene Fischer, Maite Kelly u.v.m. zum Tanzen ein.

Für das leibliche Wohl wird mit abwechslungsreichen Speisen und Getränken zu

freundlichen Preisen gesorgt.

Aber auch für die **Kinder** gibt es ein vielfältiges Angebot: eine große Trampolinanlage, eine „Slackline“, Hüpfburg, Basteln, u.v.m. **Diese Angebote sind für die Kinder kostenlos.**

Der Veranstalter bedankt sich mit diesem Fest vor allem bei seinen Mitgliedern und Mietern. Das Wohnen in der WGtN steht unter dem Motto „Hier sind wir zu Hause!“. Dieses Motto soll allen

Bewohnern aus der Seele sprechen. Dafür stehen rund 1.650 Wohnungen in überwiegend dreigeschossigen Häusern in der denkmalgeschützten Hans-Richter-Siedlung rund um das Krankenhaus Dresden-Neustadt zur Verfügung.

Nähere Informationen finden Sie auch unter [www.wgtn.de](http://www.wgtn.de).

**WGtN**  
Wohnungsgenossenschaft  
Trachau-Nord eG

# Neues Umspannwerk für den Dresdner Norden

**Klotzsche.** Mit dem ersten Spatenstich hat am 19. Juni der Bau des neuen Umspannwerkes in Rähnitz begonnen.

Beim Ausbau des Stromnetzes im Dresdner Norden muss die DREWAG jetzt kräftig Gas geben. Schon im April des kommenden Jahres braucht die neue Bosch-Halbleiterfabrik ausreichend Strom. Damit gibt der Großinvestor den Takt vor. Der Energiebedarf des neuen Werkes ist enorm und mit dem einer Kleinstadt vergleichbar.

Knapp elf Millionen Euro steckt die DREWAG Netz in den Bau ihres vierzehnten Umspannwerkes. Im Endausbau werden drei Transformatoren mit jeweils 40 MVA künftige Ausbauoptionen absichern. Der erste Bauabschnitt für



**WIEDER EIN SPATENSTICH** in Rähnitz. DREWAG Netz-Geschäftsführer Dr. Frank Otto, DREWAG-Chef Frank Brinkmann und OB Dirk Hilbert (v. l.) gingen es gemeinsam an. Foto: Möller

das neue Umspannwerk soll im März des kommenden Jahres abgeschlossen sein. Die Terminkette ist somit recht eng geknüpft und scheint nur wenig Spielraum

zu lassen. Mit der Investition soll nicht zuletzt auch das Gewerbegebiet Airportpark für weitere Großansiedlungen im Hochtechnologie-sektor fit gemacht werden. (m-r.)

## Erschwinglicher Wohnungsbau für alle

**Altstadt.** „Bezahlbar.Gut.Wohnen“ lautet der Titel der aktuellen Ausstellung im Zentrum für Baukultur im Kulturpalast Dresden, die sich mit einem der Grundbedürfnisse des menschlichen Daseins beschäftigt.

Dass günstiger Wohnraum infolge der steigenden Mieten immer knapper wird, ist ein offenes Geheimnis. Bis zum 29. Juli werden Strategien für erschwinglichen

Wohnraum vorgestellt. Die Ausstellung zeigt beispielhafte Bauten internationaler Architekturbüros und veranschaulicht Potentiale, Probleme und Abhängigkeiten verschiedener Ansätze.

Am 20. Juli wird zur Filmvorführung „The Property Drama“ ab 19 Uhr eingeladen. Die Filmschaffenden sind zu Gast und stehen zur anschließenden Diskussion zur Verfügung. (StZ)

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
Tel.: 03944-36160  
www.wm-aw.de (Fa.)

Ihre Zeitung im Internet  
[www.dresdner-stadtteilzeitungen.de](http://www.dresdner-stadtteilzeitungen.de)

**WIR SUCHEN HÄUSCHEN, wer verkauft sein Haus?**  
**Bitte alles anbieten!**  
**Tel: 0173 3677319**  
[fa.manthey@gmx.de](mailto:fa.manthey@gmx.de)

**BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK**  
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen  
übernimmt preiswert,  
schnell und unkompliziert

**TEAM ALPIN GmbH**  
Telefon 0172 3530066  
mail@team-alpin.info  
Herr Rehwagen

**Dringend HELDEN gesucht!**

Blutplasma spenden · Leben retten · Aufwandsentschädigung erhalten  
Infos: 0351-27 22 60  
www.plasmaspende-dresden.de  
Jetzt Spende-Termin vereinbaren!

**Plasmaspende Dresden**

**Hausgeräte, Reparatur & Fachgeschäft**

Wir reparieren Ihre Wasch-, Kühl-, Elektro- & Gasgeräte

**monsator**  
Hausgeräte Dresden GmbH

**Siemens Kühl-Gefrierkombi**  
**KG 39 EEI 4 P**  
(inkl. 5 Jahre Garantie)

**SOFORT – FÜR SIE VOR ORT**  
**Lieferung, Anschluss & Altgeräteentsorgung KOSTENFREI**  
WIR GEWÄHREN RABATT AUF EHRENAMTSKARTE!

Angebotspreis: **879,-**

Lindengasse 18 · 01069 Dresden · ☎ 83 17 60 · [hausgeraete@monsator-dresden.de](mailto:hausgeraete@monsator-dresden.de)

**Schnelle Hilfe ☎ 0800/4 95 49 55**

**Lohnsteuerhilfe IDL**  
Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

**Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt.**

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

**Achtung! Neue Bürozeiten:**

<b>Februar bis April</b>	<b>Mai bis Januar</b>
Mo - Fr 8 - 18 Uhr	Mo - Mi 8 - 16 Uhr
Sa 8 - 13 Uhr	Do 8 - 18 Uhr
	Fr 8 - 14 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56  
Beratungsstelle Dresden  
Großenhainer Straße 113-115

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
14			15			16		17		18	19	
20			21	22				23				
24			25			26	27	28		29		
30		∞	31	32			33			34		
35		36				37					38	
39				40	41							
42		43				44	45					
46					47	48						
49				50		51						
52				53	54							
		55	56									
57						58	59					
		60		61	62							
63				64								

Ihre Karriere in DD? **W I R T H G E N**

**Rätseln Sie nicht lange, starten Sie jetzt mit uns durch!**

Im Volkswagen und Audi Autohaus Holm Wirthgen in Dresden erbringen über 130 qualifizierte Mitarbeiter ein vielfältiges Leistungsspektrum. Werden Sie auch Teil unseres Unternehmens und verstärken Sie unser Team. Wir stellen ein:

- Serviceassistent (m/w)
- Serviceberater (m/w)
- KFZ-Mechatroniker (m/w)
- Werkstattmeister (m/w)

Weitere Informationen unter: [www.wirthgen.de/karriere](http://www.wirthgen.de/karriere)

**HOLM WIRTHGEN**  
Ihr Autohaus in Dresden.

**WAAGERECHT:** 1. Europa „Ganz oben“; 7. Europa „Ganz unten“; 14. Stadt mit schiefem Turm; 15. Sänger... aus Wien; 17. Lebensende; 18. Aktuelle Raumstation; 20. Vulkan auf Sizilien; 22. Sportkleidung; 23. Ital. Stadt mit Vulkan; 24. Teil des Mittelmeeres; 25. Schleckerei; 26. Apostel der Eskimos; 29. Lat.: Für; 30. Lat.: Königin; 31. Teil der Optik; 33. Strand bei Venedig; 34. Löwe; 35. Osteurop. Währung; 37. Un Sinn; 38. Abk. f. New Mexico; 39. Abk. f. Aluminium; 40. Windseite; 42. Ungarisches Meer; 44. Abk. f. Natrium; 46. Span. Frauenname; 47. Fluss im Oberharz; 49. Schutzanlage (Hochwasser); 51. Die „Ewige Stadt“; 52. Stadt bei Gütersloh; 53. Stierkampfanlage; 55. Wellenschau; 57. Teil; Anzahl; 58. Papagei; 60. Abk. f. Tennessee; 61. Personalpronomen; 63. Röm. Zahl; 6; 64. Europ. Hauptstädter

**SENKRECHT:** 1. Staat der Tulpen und Grachten; 2. Ort mit Scheibe und in Mähren; 3. Abk. f. „Reisende, auf nach Italien“; 4. Abk. f. Kümmelkäse; 5. Kordillere; 6. Europ. Hauptstadt; 7. Abk. f. Süditalienische Siesta; 8. Eilande; 9. Abk. f. item; 10. Europ. Hauptstadt; 11. Gedanke, Einfall; 12. Flüssigkeit kosten; 13. Europ. Hauptstadt; 14. Zwei zusammengehörige Personen oder Dinge; 16. Wasserholer d. Zauberlehrlings; 19. Blutbestandteil; 21. Schlangenförmige Fische; 27. Halbton; 28. Eduard, Eddi, ...; 32. Gestalt bei Wallenstein; 36. Staat mit Zuckerhut; 39. Reifeprüfung (Kurzf.); 41. Abk. f. Vereinte Nationen; 43. Reste nach einer Party; 44. Edelgas; 45. Span. Flotte; 48. Mittelmeerinsel; 50. Eindringling im Computer; 52. Verschüttete Pompeji; 54. Abk. f. Rhesusfaktor; 56. Abk. f. Sportclub; 59. Franz.: Straße; 62. Papyrusboot Heyerdahls

Das Lösungswort ergibt sich aus den weiß markierten Feldern. Schicken Sie die richtige Lösung bis zum 20.07.2018 mit Angabe Ihrer Telefonnummer und Adresse unter dem Stichwort: „Reiserätsel“ an [office@saxonia-verlag.de](mailto:office@saxonia-verlag.de). Persönliche Daten werden nur im Zusammenhang mit dem Gewinnspiel verwendet. Als Gewinn wird ein neu aufgelegtes 2für1-Gutscheinbuch „Schlemmerreise“ verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!



**SEIT 1904 TRÄGT** die Guts-Muths-Straße in Trachau ihren Namen. Benannt worden ist sie nach einem der namhaftesten Pädagogen Deutschlands. Auf dem Guts-Muths-Platz in Quedlinburg würdigt ein von Richard Anders geschaffenes Denkmal den berühmten Sohn der Stadt.

Fotos/Repro: Brendler

## Straßennamen im Dresdner Nordwesten

### Die Guts-Muths-Straße in Trachau

Im Zusammenhang mit der Fertigstellung des ersten und lange Zeit einzigen mehrgeschossigen Mietswohnhauses an der heutigen Straße erhielt selbige 1904 ihren Namen nach Johann Christoph Friedrich GutsMuths, einem der namhaftesten Pädagogen Deutschlands. Bauherr dieses Wohnhauses, es trägt die Nummer 37, war die am 10. März 1898 in der Vorortgemeinde Trachau gegründete „Sächsische Baugesellschaft-GmbH“. Die weitere Bebauung der Straße erfolgte erst viele Jahre später durch die „Wohnungsbaugenossenschaft für Handel, Handwerk und Gewerbe in Dresden und Umgebung“ (1927/1929) und die „Wohnungsbaugenossenschaft für Dresden und Vororte e. GmbH“ (1933/34).

In den Jahren 1957/1959 errichtete dann die erste Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft der DDR, die des VEB Transformatoren- und Röntgenwerkes Dresden, an der Guts-Muths-Straße insgesamt drei Mehrfamilienhäuser mit jeweils 24 Dreizimmer-Wohnungen. Schließlich wurde in den 1990er Jahren die Bebauung mit einem Wohnblock in Nähe des Eisenbahndamms abgeschlossen. Die 1957/58 für die Produktionsgenossenschaft „Aufbau“ errichteten Gebäude werden heute von anderen kleinen Unternehmen genutzt. Johann Christoph Friedrich GutsMuths, geboren am 9. August 1759 in Quedlinburg, wirkte von 1785 bis 1837 als Lehrer für Turnen und Geographie an der von Christian Gotthilf Salzmann (1744–1811) gegründeten

Erziehungsanstalt Schnepfenthal (Thüringen). Hier setzte er sich für Spiele und für das Schwimmen im Turnunterricht ein und ließ auch den ersten Sportplatz in Deutschland anlegen. Hochbetagt verstarb er am 21. Mai 1839 im thüringischen Ibenhain. Sein Grab befindet sich auf dem Waldfriedhof in Schnepfenthal, heute ein Ortsteil von Waltershausen. Nach ihm ist der GutsMuths-Rennsteiglauf benannt, der seit Mai 1973 jährlich auf dem Rennsteig im Thüringer Wald ausgetragen wird und als größter Landschaftslauf Europas gilt. Das Denkmal auf dem GutsMuths-Platz in Quedlinburg wurde durch den Berliner Bildhauer Richard Anders (1853–1917) geschaffen und am 20. Mai 1904 eingeweiht. (K. B.)

## Vom Wilden Mann zur Waldvilla



EINE HISTORISCHE ANSICHT der Waldvilla. Die Postkarte ist im Dezember 1900 gelaufen. Repro: Archiv Brendler

Für den 18. Juli dieses Jahres lädt der Stadtteilhistoriker und Vorsitzende des Vereins „Dresdner Geschichtsmarkt“ Klaus Brendler alle Geschichtsinteressierten zu einer zweistündigen Igeltour-Führung durch den Stadtteil Trachau herzlich ein.

Ausgangspunkt ist der 1894 eröffnete und 2007/2008 umfassend sanierte ehemalige Gasthof „Zum Wilden Mann“, der seitdem Wohn- und Gewerbebetrieben dient.

Weitere Stationen sind das Haus Schützenhofstraße Nr. 2, in die Geschichte des Dresdner Nordwestens als Haus „Zum roten Ochsen“ eingegangen, sowie der im Juli 1875 eröffnete neue Schützenhof der Dresdener Scheibenschützengesellschaft. (PZ)

Termin: 18.07.2018 / 16.00 Uhr / Treffpunkt: DVB-Endhaltestelle der „Landeszentrale für politische

Bildung“ ihren Sitz. Vorbei am ehemaligen Trachauer Wasserwerk, das im August 1900 in Betrieb ging und 1908 selbigen einstellen musste, führt die „Igeltour“ über den Sportplatz der SG Motor Trachenberge, Aachener Straße, in die von 1928 bis 1938 erbaute Großsiedlung Trachau. Nächste Stationen sind die 1929 geweihte Apostelkirche und das 1928 als „Güntz-Altenheim“ eröffnete heutige Städtische Krankenhaus Dresden-Neustadt.

Am Li-iL Werk Dresden, von 1876 bis 1920 Standort des Ball-etablissemments „Waldvilla“, und an der Eisenbahnbrücke Geblerstraße, die 1837 als erste in Dresden eine Straße überquerte, endet die Igeltour-Führung. (PZ)

Termin: 18.07.2018 / 16.00 Uhr / Treffpunkt: DVB-Endhaltestelle der Linie 3 (Wilder Mann)

## Nachts ins Freibad

»Das Interesse an einem nächtlichen Bad in den Dresdner Freibädern ist riesengroß. Nicht nur Altpunker sind offensichtlich heiß auf eine Abkühlung im Dunkeln. Immer wieder wird der sommerliche Poolspaß nachgefragt«, sagt Lars Kühl von der Dresdner Bäder GmbH. Deshalb wird jetzt eine Badenacht organisiert. Der Mitternachtsspaß steigt am 3. August im Georg-Arnhold-Bad bis 1.54 Uhr.

Das ist der Zeitpunkt, an dem zwei Monate zuvor der Tote-Hosen-Sänger Campino & Co. den Schnappschuss der unerlaubten After-Show-Party ins Netz stellten. Schwimmen, springen und rutschen – auch vom 3. zum 4. August ist das Badevergnügen garantiert. Ein DJ sorgt für abwechslungsreiche Musik. Leckere Cocktails versüßen die Stunden im „Arni“ zusätzlich. (StZ)

### Das Team des DRK Altenpflegeheims Pieschen gratuliert im Juli seinen Geburtstagskindern:

Frau Hilma Winkelmann	am 02.07.18	zum 97.
Frau Ursula Wolf	am 04.07.18	zum 100.
Frau Ruth Tschofen	am 08.07.18	zum 95.
Frau Hildegard Schaa	am 16.07.18	zum 95.
Herrn Peter Köhler	am 18.07.18	zum 81.
Frau Gisela Hirsch	am 22.07.18	zum 85.
Frau Thea Raupach	am 22.07.18	zum 78.
Frau Christa Mätzler	am 25.07.18	zum 93.
Frau Gertraude Fritzsche	am 26.07.18	zum 92.
Frau Magdalena Uhlig	am 31.07.18	zum 95.

Ehrentag. Wir wünschen den Jubilaren Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Barbara Fleck, Heimleiterin

Entfloh mit der Jugend der Zauber der Schönheit, die heitere Laune, das glühende Herz, entschädigt dafür uns im Alter die Weisheit, Verständnis für Schönheit, Empfängnis für Scherz.

Heinrich Martin